



Tätigkeitsbericht

September 2005 bis August 2006

PERSONAL

Professoren: Univ.-Professor Dr. Bernhard Möhring

Professurvertretung: Dr. Roland Olschewski (seit 04/06)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Forstoberrat	Dr. Georg Leefken	
Assessor d. Fd.	Markus Ziegeler	
Assessorin d. Fd.	Ursula Rüping	
Assessorin d. Fd.	Agatha Ludwig	(seit 07/06)
Assessor d. Fd.	Nils von Schmidt	(bis 04/06)
B.Sc.	Jana Rohrbach	(10/05 – 02/06)
B.Sc.	Dirk Meisgeier	(seit 07/06)
B.Sc.	Wedig Graf Grote	(04/06 – 07/06)

Sekretariat:

Verw.angestellte	Ingrid Helmold	
Verw.angestellte	Ines Lender	(bis 08/06)

Externe Doktoranden:

Dipl.-Forstwirt Wolfgang Konrad
Dipl.-Forstwirt Thomas Meyer

Habilitationsabsicht:

Dr. Matthias Dieter (BFH Hamburg)

Externe Lehrbeauftragte:

FOR Dr. Bernhard Graf von Finckenstein (Landesforst Mecklenburg-Vorpommern)
FD Carsten Schröder (Niedersächsische Landesforsten)
OFD i. Pr. Dr. Jens Borchers (Fürstenberg Forst)
Friederike von Stieglitz (GTZ)

Außerdem am Institut tätig:

Univ.-Prof. Dr. V. Bergen (i. R.)
Univ.-Prof. Dr. H. D. Brabänder (em.)

LEHRE

SWS SEM DOZENTEN

Bachelorstudium: Pflichtbereich

Forstliche Betriebswirtschaftslehre	VL / ÜB	7	SS	Möhring
Volkswirtschaftslehre/Forstliche Marktlehre	VL	4	WS	Bergen
Volkswirtschaftslehre/Forstliche Marktlehre	ÜB	2	WS	Bergen

Bachelorstudium: Wahlpflichtbereich

Vertiefung Forstliches Rechnungswesen	VL / ÜB	2	SS	Möhring / Ziegeler / v. Finckenstein
Betriebswirtschaftliche Exkursion	EXK	1	SS	Möhring / Leefken / Ziegeler

Masterstudium: Forstbetrieb u. Waldnutzung

Wirtschaftsprobleme des Waldbaus	SE	1	WS	Möhring / Leefken / Ziegeler
Exkursion: Wirtschaftsprobleme des Waldbaus	EXK	-	WS	Möhring / Leefken / Ziegeler
Betriebswirtschaftl. Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL / ÜB	2	SS	Möhring
Marktlehre der Forst- und Holzwirtschaft	VL / ÜB	4	SS	Bergen
Forstbetriebliches Management/Forstverwaltungslehre	VL	2	WS	Möhring
Projekt: Analyse eines forstlichen Eingriffs	PROJ	0,25	WS	Möhring / Leefken

Masterstudium: Naturschutz u. Waldökologie

Umwelt- und Waldschutzökonomie	VL / ÜB	2	WS	Bergen
--------------------------------	---------	---	----	--------

Masterstudium: Holzbiologie u. -technologie

Marktlehre der Forst- und Holzwirtschaft	VL / ÜB	4	SS	Bergen
Forstbetriebliches Management/Forstverwaltungslehre	VL	2	WS	Möhring
Betriebswirtschaftl. Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL / ÜB	2	SS	Möhring

Masterstudium: Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung

Betriebswirtschaftl. Planungs- und Entscheidungsmethoden	VL / ÜB	2	SS	Möhring
Forstbetriebliches Management/Forstverwaltungslehre	VL	2	WS	Möhring

Masterstudium: Tropical and International Forestry

International Forest Economics I	VL / ÜB	2	WS	Olschewski
International Forest Economics II	VL / ÜB	2	WS	Olschewski
Project Planning, Management and Evaluation	VL / ÜB	4	SS	Möhring / Olschewski / v. Stieglitz
Project 2: Managing sustainable forestry systems	PROJ	0,5	WS	Möhring / Rüping
Semesterprojekt: Cost-benefit analysis of land-use systems in Laos	PROJ	1	WS	Olschewski

Masterstudium: Wahlpflichtbereich

Verfahren der Wald- und Unternehmensbewertung	VL / ÜB	2	WS	Möhring / Leefken
Unternehmensforschung für Forstbetriebe	VL / ÜB	2	SS	Möhring / Ziegeler
Moderne Managementmethoden	SE	1	WS	Möhring / Borchers
Exkursion: Umweltmanagementsysteme	EXK	-	WS	Möhring / Leefken / Ziegeler

FORSCHUNG

BERGEN, V.: Mikroökonomische Analyse des Konsumverhaltens

An Hand einzelwirtschaftlicher Daten über Einnahmen und Ausgaben von 1970 bis 2004 wird das Konsumverhalten eines Haushaltes untersucht. Die Konsumausgaben sind 15 Güterarten zugeordnet. Für jede Güterart werden Hypothesen zur Erklärung der Ausgaben im Zeitverlauf theoretisch begründet und empirisch getestet. Mit Hilfe eines Modells der adaptiven Planung ergänzt um besondere jährliche Ereignisse kann das Ausgabeverhalten befriedigend erklärt werden. Der Zusammenhang mit dem verfügbaren Einkommen deckt Strukturverschiebungen zwischen den Güterarten auf, die mit gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen kompatibel sind.

KONRAD, W.: Gründung eines Dienstleistungsunternehmens im Bereich der Baumpflege

Bäume im städtischen Bereich erfreuen sich aufgrund ihrer Wohlfahrtswirkungen großer Beliebtheit. Im Zusammenhang mit dieser Wertschätzung besteht auch ein Bedarf an einer umfassenden fachlich kompetenten Betreuung dieser Baumbestände bzw. Einzelbäume. Für die Absolventen der forstlichen Hochschulen bietet sich hier eine Möglichkeit, das erworbene Fachwissen konkret über die Gründung eines Dienstleistungsunternehmens den Nachfragern solcher Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Ziel der Forschungsarbeit ist es, die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse und Rahmenbedingungen herauszuarbeiten, welche für eine erfolgreiche Gründung eines Unternehmens im Bereich der Baumpflege benötigt werden.

LEEFKEN, G.: Betriebliche Aspekte der Planung und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen im Wald.

Eingriffe in die Natur und Landschaft – z. B. durch die Umwandlung von Freiflächen in Siedlungsflächen - müssen in Deutschland durch geeignete Naturschutzmaßnahmen (Kompensationsmaßnahmen) ausgeglichen werden. Kompensationsmaßnahmen wurden bisher überwiegend auf landwirtschaftlich genutzten Flächen durchgeführt. Bei anhaltend hohem Bedarf wird die Verfügbarkeit solcher Flächen jedoch zunehmend geringer. Die zuletzt erfolgten Änderungen der naturschutz- und baurechtlichen Bestimmungen zur Eingriffsregelung ermöglichen nun vermehrt auch Forstbetrieben, ihre Waldflächen insbesondere im Rahmen der Bauleitplanung für Kompensationsmaßnahmen einzubringen. Auf diese Weise können sie eine finanzielle Honorierung für Leistungen im Bereich Naturschutz (naturschutzfachliche Aufwertung der Flächen) erhalten. Es soll untersucht werden, wie dieses neue Geschäftsfeld von Forstbetrieben bereits genutzt wird, bzw. zukünftig genutzt werden kann und welche Effekte die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen im Wald für Forstbetriebe hat.

LUDWIG, A.: Clusterstudie Forst& Holz Niedersachsen – Ökonomische Analyse der Verfügbarkeit des Rohholzpotentials

Im Rahmen der Clusterstudie werden in diesem Teilprojekt die technischen und ökonomischen Restriktionen der Verfügbarkeit des Rohholzpotentials in Niedersachsen untersucht. Auf dieser Grundlage sollen dann in Abhängigkeit möglicher Holzpreisentwicklungen und daraus resultierender Sortenaushaltungsänderungen verschiedene Nutzungsszenarien entwickelt werden, die wiederum der Ableitung von Handlungsstrategien für das Forst-Holz-Cluster dienen sollen.

MÖHRING, B. UND GRAF GROTE, W.: Analyse der Verkehrswertverkäufe der BVVG

Ziel des Vorhabens ist es, für die zurückliegenden Verkehrswertverkäufe von Forstflächen der BVVG eine differenzierende Analyse der preisbestimmenden Merkmale durchzuführen, um daraus Hinweise für ein vereinfachendes Bewertungsverfahren zur Ermittlung von Verkehrswerten von Forstflächen abzuleiten.

MÖHRING, B. UND G. LEEFKEN: Untersuchungen im Rahmen des Betriebsvergleiches Westfalen-Lippe

In diesem Projekt werden betriebswirtschaftliche Kennziffern des forstlichen Betriebsvergleiches in Westfalen-Lippe untersucht und diese Daten für aktuelle Forschungsaspekte aufbereitet. Das vielfältige Datenmaterial ermöglicht es, die jeweils aktuellen Betriebszustände zu

beschreiben und Einblicke in die in der Vergangenheit relevanten betrieblichen Einflußfaktoren zu gewinnen.

MÖHRING, B UND MITARBEITER: Durchführung eines Betriebsvergleichs für nach EALG privatisierte Forstbetriebe in den neuen Bundesländern

Ziele des Projektes: A) Intern: Ziel ist es, für die neu gebildeten Forstbetriebe ein langfristig angelegtes System mit einheitlicher und praxisbezogener Methodik zur Durchführung eines Betriebsvergleiches anhand bestimmter, zeitnah ermittelter Kennzahlen zu entwickeln, das als Teil des innerbetrieblichen Controlling zu verstehen ist. B) Extern: Der Betriebsvergleich hat auch wichtigen Informationscharakter nach außen. So gibt er zum einen der Forstpolitik einen verlässlichen Überblick über die betriebswirtschaftliche Situation verschiedener Betriebstypen, die alle auf gesetzlich fixierter Basis privatisiert wurden, zum anderen dokumentiert er den Erfolg der BVVG über die im Rahmen ihres Privatisierungsauftrages geleistete Arbeit.

MÖHRING, B, UND U. RÜPING: Bewertung forstlicher Nutzungsbeschränkungen

Vor dem Hintergrund der weiter zunehmenden Einschränkungen einer betriebswirtschaftlich optimalen Waldbewirtschaftung aufgrund einer Vielzahl von Gründen (u.a. Ausweisung von FFH-, Naturschutz- und Wasserschutzgebieten, naturschutz- und baurechtliche Kompensationsmaßnahmen, Vertragsnaturschutz) ist es das Ziel des Projekts, ein auf praktische Fälle leicht anwendbares, in sich geschlossenes Bewertungskonzept zu entwickeln. Der in der betriebswirtschaftlichen Bewertungslehre dominierenden Ertragsbewertung folgend, soll das Konzept, im Gegensatz zu den bisher auf periodischen Zahlen beruhenden Bewertungsansätzen, auf jährlichen Erfolgsziffern (Annuitäten) aufbauen. Der Bedarf nach solchen jährlichen Zahlen wird von der Praxis zunehmend artikuliert, da jährliche Größen leicht interpretiert und mit denen anderer Bereiche (z.B. Landwirtschaft) verglichen werden können.

OLSCHEWSKI, R.: Monetäre Bewertung biologischer Vielfalt von Landnutzungssystemen in einer mega-diversen Region Ecuadors (www.bio-sys.uni-goettingen.de)

Die Basis für die Bewertung biologischer Vielfalt bildet zum einen die naturwissenschaftliche Bestimmung von Auswirkungen verschiedener Nutzungssysteme auf die Biodiversität. Zum anderen ist zu prüfen, welche Effekte die Biodiversität auf die verschiedenen Nutzungssysteme hat. Darauf aufbauend, werden - unter Anwendung ökonomischer Bewertungsverfahren - die Nutzen und Kosten alternativer Landnutzungssysteme bestimmt. Diese Forschungsarbeiten sollen einerseits generalisierbare Verfahren zur Bewertung von Biodiversität vergleichbarer Landnutzungen liefern. Andererseits bilden sie die Basis für praktikable Handlungsempfehlungen an die am Gesetzgebungsprozess beteiligten Akteure.

OLSCHEWSKI, R.: Modellierung von Landnutzungsänderungen

Im Rahmen des BIO-SYS-Projektes wird ein Landnutzungsmodell für eine Region im Südwesten Ecuadors entwickelt. Mit Hilfe dieses Modells werden Landnutzungsänderungen simuliert, die sich aufgrund von Zahlungen für ökosystemare Leistungen ergeben. Dabei kann geprüft werden, welche Zahlungsinstrumente für eine effiziente Erreichung von Schutzziele, wie z.B. der Etablierung eines Biokorridors, geeignet sind.

OLSCHEWSKI, R.: Nutzen-Kosten-Analyse von Landnutzungssystemen in Laos

Mittels Nutzen-Kosten-Analysen werden öffentliche Projekte auf ihre Effizienz geprüft. Im Rahmen des vorliegenden Projektes wurde untersucht, welche Nutzen und Kosten mit öffentlich geförderten Aufforstungsprojekten verbunden sind.

RÜPING, U.: Bewertung forstwirtschaftlicher Gewässerschutzmaßnahmen und Optimierung raumbezogener Bewirtschaftungsszenarien zur Herleitung effizienter forstwirtschaftlicher Maßnahmenkombinationen für den Gewässerschutz

Mit der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ist ein neuer Rahmen für das wasserwirtschaftliche Handeln festgelegt worden. Die WRRL ist eine der ersten umweltpolitischen Richtlinien der EU, die explizit ökonomische Instrumente nutzt, um die von ihr gesetzten Ziele zu erreichen. Damit erhalten ökonomische Überlegungen in den bisher naturwissenschaftlich und technisch geprägten Bereichen des Wassermanagements mehr Bedeutung. Die Berücksichtigung ökonomischer Aspekte ist Ausdruck der Erkenntnis, dass die Beachtung wirtschaftlicher Elemente zur Erreichung der Ziele unerlässlich ist und dass die Entscheidungsfindung durch eine verstärkte Berücksichtigung ökonomischer Informationen verbessert werden kann.

Ziel der Forschung ist zum einen die Entwicklung eines Bewertungsverfahrens, mit dem forstliche Wasserschutzmaßnahmen und alternative Bewirtschaftungsarten der Forstwirtschaft, die unterschiedliche Auswirkungen auf die Qualität und Quantität der Gewässer haben, betriebswirtschaftlich quantifiziert werden können. Außerdem soll eine Optimierung raumbezogener Bewirtschaftungsszenarien durchgeführt werden, mit dessen Hilfe effiziente Maßnahmenbündel zur Umsetzung von forstlichen Gewässerschutzmaßnahmen hergeleitet werden können.

SCHMIDT, N. VON: Biologische Vielfalt und deren Bewertung am Beispiel des ökologischen Waldumbaus in den Regionen Solling und Lüneburger Heide. Betriebswirtschaftliche Bewertung von Biodiversitätsveränderung aufgrund verschiedener Waldumbaustrategien

Im Mittelpunkt des interdisziplinären Forschungsvorhabens steht die Frage, welchen ökonomischen Nutzen eine aktive Biodiversitätspolitik im Wald hat. Neben der Produktion von marktfähigen Gütern (z.B. Rohholz) stellen Wälder eine breite Palette öffentlicher Güter zur Verfügung. Von diesen Gütern (z.B. Erholungsleistungen, biologische Vielfalt) kann oder soll niemand ausgeschlossen werden. Da sie nicht auf Märkten gehandelt werden, gibt es keine direkten Informationen darüber, welchen Nutzen Wälder durch die Bereitstellung öffentlicher Güter stiften. Für die betriebswirtschaftliche Bewertung sollen beispielhaft für die Regionen Solling und Lüneburger Heide anhand verschiedener Waldumbauprogramme die Opportunitätskosten der damit verbundenen Veränderungen der biologischen Vielfalt ermittelt werden.

ZIEGLER, M.: Stand und Perspektiven des Holzverkaufs auf dem Stock in bundesdeutschen Privatorstbetrieben

Die Holzproduktion als klassisches Geschäftsfeld der bundesdeutschen Forstbetriebe ist in der Regel immer noch deren wichtigste Einnahmequelle. Bei der Organisation der technischen Holzproduktion und der Holzvermarktung zeigt sich insbesondere im Privatwald ein deutlicher Trend zur „Selbstwerbung“ des Holzes durch dessen Käufer. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel der Untersuchung, anhand empirischer Daten die aktuelle Relevanz dieser Holzvermarktungsart in mittleren und größeren deutschen Forstbetrieben zu ermitteln. Dabei ist auf betriebsstrategischer Ebene, neben den aktuellen betrieblichen Rahmenbedingungen, der bisherigen Entwicklung sowie dem momentanen Umfang, die Ermittlung der Gründe für oder gegen diese Organisationsform der Holzvermarktung sowie die Einschätzung künftiger Entwicklungsperspektiven aus der Sicht der Forstbetriebe von zentraler Bedeutung.

ZIEGLER, M.: Sicherung der Wertschöpfung im Rahmen der Vermarktung von stehendem Holz

Grundsätzlich erscheinen verschiedene organisatorische Möglichkeiten geeignet, nachhaltig nutzbare Holzreserven im privaten wie im öffentlichen Wald effektiver als bislang zu mobilisieren. Eine der am meisten diskutierten Möglichkeiten ist die, dass der einzelne Forstbetrieb / Waldbesitzer die Aufarbeitung und Vermarktung des Holzes nicht mehr in Eigenregie vornimmt, sondern dass er dem Holzkäufer (z. B. einer Forstbetriebsgemeinschaft, einem forstlichen Dienstleistungsunternehmen oder einem Unternehmen der weiterverarbeitenden Holzindustrie) ein Nutzungs- und Verwertungsrecht an dem aufzuarbeitenden stehenden Holz einräumt. Dieser übernimmt unter Verwendung effizienter Verfahren und unter Ausnutzung von Skaleneffekten bei Vermarktung und Logistik den Prozess der technischen Produktion von der Holzernte im Bestand bis hin zum Transport in das weiterverarbeitende Werk. Für den einzelnen Waldbesitzer bedeutet dieser Prozess gegenüber dem bisherigen Verfahren eine Änderung seines betrieblichen Hauptproduktes, weg von den aufgearbeiteten und sortierten Rohholzsortimenten hin zur Vermarktung von stehendem Holz. Damit einhergehend ist eine Anpassung des gesamten betrieblichen Produktions- und Controllingsystems erforderlich, da die Elemente des traditionellen Systems wie die Produktplanung, die Standards der Produktbeschreibung und -erfassung, die Kontrolle sowie die Betriebsstatistik diesen Produktwechsel bislang noch nicht ausreichend berücksichtigen. Die Klärung der damit einhergehenden Fragestellungen insbesondere vor dem Hintergrund der Problematik eventueller Wertschöpfungsverluste wird für die Umsetzung effizienter Produktions- und Vermarktungsverfahren und damit für die Stärkung des Forstsektors von großer praktischer Bedeutung sein.

VERÖFFENTLICHUNGEN

- BENÍTEZ, P., KUOSMANEN, T., OLSCHESKI, R., & VAN KOOTEN, G.C. (2006):** Conservation payment under risk – a stochastic dominance approach. *American Journal of Agricultural Economics*. 88 (1), 1-15.
- BERGEN, V. (2005):** International Wood Markets, International Environmental resources and Forest Conservation. *International Forest Economics. Lecture Note*. Göttingen. 41 pp.
- LEEFKEN, G., MÖHRING, B. (2006):** Die wirtschaftliche Lage der privaten Forstbetriebe 2005. Ergebnisse des Forstlichen Betriebsvergleichs Westfalen-Lippe. *Die Waldbauern in NRW*, Nr. (Juli/Aug), S. 3-4, Landwirtschaftsverlag GmbH.
- LUDWIG, K., HAPLA, F. & MÖHRING, B. (2006):** Submission von Buche gerechtfertigt? *Holz-zentralblatt*, Nr. 2, S. 34-35.
- MEESBURG, H., JANSEN, M., DÖRING, C., BEESE, F., RÜPING, U., MÖHRING, B., HENTSCHEL, S., MEIWES, K.-J. & SPELLMANN, H. (2005):** Konzept zur Beurteilung der Auswirkungen forstlicher Maßnahmen auf den Gewässerzustand nach den Anforderungen der EG-Wasserrahmenrichtlinie. *Berichte Freiburger Forschung*, Nr. 62, S. 171-180.
- MÖHRING, B. (2005):** Verpachtung oder Eigenbewirtschaftung – ein Konzeptvergleich. *AFZ-Der Wald*, Nr. 24, S. 1293.
- MÖHRING, B. (2006):** Wertschöpfung, Wirtschaftlichkeit und nachhaltiger Erfolg im Forstbetrieb. *AFZ-Der Wald*, Nr. 8, S. 424-426.
- MÖHRING, B. & LEEFKEN, G. (2005):** Entwicklungen aus dem Privatwald-Betriebsvergleich Westfalen-Lippe. *AFZ-Der Wald*, Nr. 23, S. 1236-1237.
- MÖHRING, B. & LEEFKEN, G. (2005):** Organisatorischer Wandel in Privatforstbetrieben im Lichte von Zahlen eines Betriebsvergleichs. *Forst & Holz*, Nr. 12, S. 483-487.
- MÖHRING, B.; RÜPING, U., LEEFKEN, G. & ZIEGLER, M. (2006):** Die Annuität – ein „missing link“ der Forstökonomie? *AFJZ*, Nr. 2, S. 21-29.
- MÖHRING, B., STOLL, S. & HARTEBRODT, CH. (2005):** Die betriebswirtschaftliche Situation der Forstwirtschaft in Deutschland. *AFZ-Der Wald*, Nr. 23, S. 1228.
- OLSCHEWSKI, R. & BENÍTEZ, P. (2005):** Secondary forests as temporary carbon sinks? The economic impact of accounting methods on reforestation projects in the tropics. *Ecological Economics* 55(3), 380-394.
- OLSCHEWSKI, R. (2006):** Economic Assessment of Forestry Projects. *International Forest Economics*. 3rd, revised edition. *Lecture Note*. Göttingen. 37 pp.
- OLSCHEWSKI, R., TSCHARNTKE, T., BENÍTEZ, P.C., SCHWARZE, S. & KLEIN, A.-M. (2006):** Economic evaluation of pollination services comparing coffee landscapes in Ecuador and Indonesia. *Ecology and Society*. 11(1): 7. [online] URL: <http://www.ecologyandsociety.org/vol11/iss1/art7/>
- TILAHUN, M. OLSCHESKI, R., KLEINN, C. & GEBREHIWOT, K (2006):** Economic analysis of closing degraded *Boswellia papyrifera* dry forest from human interventions – a study from Tigray, Northern Ethiopia. *Journal of Forest Policy and Economics*. (resubmitted for publication).
- ZIEGLER, M. (2005):** Entscheidungshilfe für den Holzverkauf auf dem Stock. *AFZ-Der Wald*, Nr. 22, S. 1205-1208.

VORTRÄGE

- LEEFKEN, G. (2005):** Vom (Holz-)Polter zum (Wald-)Produkt. Fachhochschule Hildesheim-Holzminde-Göttingen im Rahmen der Lehrveranstaltung „Landnutzung und Ressourcenschutz“ des Studienganges Forstwirtschaft. 25. November 2005 in Göttingen.
- MÖHRING, B. (2005):** Waldpacht oder Eigenbewirtschaftung? – Ein Konzeptvergleich. 62. Jahrestagung des Deutschen Forstvereins „Wald bewegt!“ (15. – 18.09.2005). 16. September in Weimar.
- MÖHRING, B. (2005):** Die Annuität – ein „missing link“ der Forstökonomie? Forstökonomisches Kolloquium Trippstadt (19.09.2005 – 21.09.2005). 20. September 2005 in Trippstadt.
- MÖHRING, B. (2005):** Wertschöpfung, Wirtschaftlichkeit und nachhaltiger Erfolg – Welche Bezüge gibt es zur Fortgenetik und zur Forstpflanzenzüchtung? 26. Tagung „Forstliche Genressourcen als Produktionsfaktor“ der Arbeitsgemeinschaft Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung (20. - 22.10.2005). 20. Oktober 2005 in Fulda (bei Kassel).
- MÖHRING, B. (2005):** Zukunftsperspektiven für die deutsche Forstwirtschaft. Herbstseminar der Arbeitsgemeinschaft Grundbesitzerverbände e.V. (21. – 22.11.2005) 21. November 2005 in Kassel.
- MÖHRING, B. (2006):** Bewertungskonventionen für forstliche Nutzungsbeschränkungen, insbesondere im Zusammenhang mit Managementplänen für FFH-Gebiete. Tagung der AG Waldbewertung (15.02 – 16.02.2006). 15. Februar 2006 in Gotha.
- OLSCHEWSKI, R. (2005):** Valoración de servicios ambientales globales en el contexto de los acuerdos de cambio climático. 1. Conferencia Internacional sobre la Valoración Económica y Ecológica de los Servicios Ambientales. 7. Oktober 2005 in Talca (Chile).
- OLSCHEWSKI, R. (2006):** Economic evaluation of pollination services comparing coffee landscapes in Ecuador and Indonesia. 3. World Congress of Environmental and Resource Economists. 5. Juli 2006 in Kyoto (Japan).
- RÜPING, U. (2005):** Rechtliche Bestimmungen und ökonomische Bewertung von Wasserschutzdienstleistungen der Forstwirtschaft. Seminar Wald und Wasser der Niedersächsischen Landesforsten. 8. September 2005 in Münchehof.
- RÜPING, U. (2006):** SILVAQUA – Vorstellung des WRRL – Pilotprojektes. Seminar Wald und Wasser der Niedersächsischen Landesforsten. 8. März 2006 in Münchehof
- RÜPING, U. (2006):** A Concept for the Calculation of Financial Compensations for Contract-based Forest Management Regimes. IUFRO Conference: International Symposium on Managerial Economics and Accounting in an Evolving Paradigm of Forest Management. 18. Mai in Rottenburg.
- ZIEGLER, M. (2005):** Ökonomische Evaluierung von Nutzungseingriffen auf der Basis der 6-Baum-Stichprobe. Forstökonomisches Kolloquium Trippstadt (19.09.2005 – 21.09.2005). 20. September 2005 in Trippstadt.

FORTBILDUNG FÜR DRITTE

OLSCHEWSKI, R. Vorlesungen „Economic Evaluation of Environmental Services“ im Rahmen der Summerschool “Integrated Resource Management in the Tropics“. 19.-30. September 2005 und 17.-28. Juli 2006 an der Universität Göttingen.

BERATUNG DRITTER

LEEFKEN G. Auswertung und Präsentation der Kennzahlen 2005 des Forstlichen Betriebsvergleichs Westfalen-Lippe. Jahrestagungen der Beratungsringe „Fichte“ und „Laubholz“ am 20. Juni in Alme sowie des Beratungsringes „Kiefer“ am 21. Juni in Raesfeld.

MÖHRING, B. UND LEEFKEN, G.: Forstfachliche Beratung der BSL Public Managementberatung GmbH im Rahmen der 114. Vergleichenden Prüfung „Kommunaler Waldbesitz“ des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes.

MÖHRING, B.: Gutachtenerstellung für das Landgericht Stralsund im Rahmen eines Beweisicherungsverfahrens.

MÖHRING, B. & VOLCKENS, F.: Besprechung der Ergebnisse 2004 des Forstbetriebsvergleichs „Neue Bundesländer“ am 14. September 2005 in Stendal.

DURCHFÜHRUNG VON VERANSTALTUNGEN

BB-FORSTTAG. Seminarveranstaltung für Waldbesitzer und Forstbetriebsleiter in Zusammenarbeit mit dem Betriebswirtschaftlichen Büro Göttingen. 27. April in Göttingen.

MASTERARBEITEN

HUPE, EVA (2006): Marketingorientierte Analyse der Besucherzufriedenheit für einen Wildpark.

SAKAI HIROMITSU (2006): Economic analysis of reforestation projects on Leyte Island (Philippines) with special focus on hydrological aspects.

DISSERTATIONEN

LEEFKEN, GEORG (2006): Betriebswirtschaftliche Analyse eingriffsbedingter Kompensationsmaßnahmen im Wald. Veröffentlicht in: Schriften zur Forstökonomie, Bd. 31, J.D. Sauerländer's Verlag Frankfurt/M.

PROJEKTARBEITEN

NUTZEN-KOSTEN-ANALYSE VON LANDNUTZUNGSSYSTEMEN IN LAOS. Betreuung der Projektarbeiten von 15 Studierenden im Rahmen des Masterstudiums im Schwerpunkt „Tropical and International Forestry“ im Auftrag der Mekong River Commission/GTZ und in Zusammenarbeit mit der Faculty of Forestry der National University of Laos, Vientiane.

ANALYSE EINES FORSTLICHEN EINGRIFFS. Betreuung der Projektarbeiten von 3 Studierenden im Rahmen des Masterstudiums im Schwerpunkt „Forstbetrieb und Waldnutzung“.

FORSTBETRIEBLICHE INFORMATIONSSYSTEME UND INVENTUREN. Betreuung einer Projektarbeit im Rahmen des Masterstudiums im Schwerpunkt „Waldökosystemanalyse und Informationsverarbeitung“.